



**DGB Köln-Bonn  
Regionsfrauenausschuss**

Stadt Köln  
Herr Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Rathaus  
50667 Köln

### **Frauenanteil in den Vorständen und Geschäftsführungen der Unternehmen, an denen die Stadt Köln beteiligt ist**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Zeiten vielfältiger Quoten-Diskussionen auf verschiedenen Ebenen, von der EU über den Bundesrat bis hin zu den Medien, fällt es besonders auf, wenn im Kölner Stadt-Anzeiger vom 11.10.2012 unter den dort abgebildeten **33** städtischen Top-ManagerInnen nur **3** Frauen zu finden sind, das sind **9 %**. Wir fragen uns darüber hinaus auch, wie hoch der Anteil von Frauen im Topmanagement ist, wenn alle städtischen Tochtergesellschaften berücksichtigt werden?

Allein die bekannt gewordene Zahl halten die Vertreterinnen des DGB-Regionsfrauenausschusses Köln-Bonn für einen unhaltbaren Zustand. Dieser muss dringend geändert werden,

- damit aus der gesetzlich verankerten Gleich**berechtigung** eine tatsächliche Gleich**stellung** zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen wird,
- damit auch die Unternehmen des Stadtwerke Köln Konzerns von den erwiesenen Vorteilen profitieren können, die ein ausreichender Anteil von Frauen in der Unternehmensleitung mit sich bringt.  
So hat z.B. die McKinsey-Studie „Women Matter 1“ ergeben, „dass die Unternehmen, in denen am meisten Frauen in der obersten Führungsetage vertreten sind, am **erfolgreichsten** sind – sowohl in organisatorischer als auch in finanzieller Hinsicht.“

([http://www.mckinsey.de/html/publikationen/women\\_matter/2007/women\\_matter\\_01.asp](http://www.mckinsey.de/html/publikationen/women_matter/2007/women_matter_01.asp))

Gerade in Zeiten von Haushaltssperren und Haushaltskonsolidierungen können wir nicht auf den Beitrag der Frauen in der Führungsspitze verzichten.

Wir fragen Sie daher, welche Schritte Sie unternehmen werden, um diesem Missstand ein Ende zu bereiten und den Frauenanteil in den Vorständen und Geschäftsführungen der Kölner Beteiligungen signifikant zu erhöhen?

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

Eva Pohl  
Vorsitzende des DGB-Regionsfrauenausschusses Köln- Bonn  
Herthastr. 56  
50969 Köln  
Tel. 0174 4757230

Offener Brief,  
zugleich auch an Dr. Dieter Steinkamp, Sprecher Geschäftsführung der Stadtwerke Köln GmbH (= Stadtwerke Köln Konzern)